

Antrag der SPD-Stadtratsfraktion

Sehr geehrter Herr 1. Bürgermeister Neeb, lieber Maxi,

die SPD-Stadtratsfraktion stellt folgenden Antrag:

Die Stadt Seßlach gewährt den Vereinen, die den Unterhalt und die Betriebskosten von Immobilien und Sportanlagen vollständig selbst tragen, für das Jahr 2020 eine einmalige Sonderförderung von 500 Euro.

Finanzierungsvorschlag:

Aus den Haushaltsresten anderer Maßnahmen sollten die Mittel für die Vereinsförderung aufgestockt werden.

Begründung:

*Aufgrund des Lockdowns in der ersten Jahreshälfte und der weiteren Einschränkungen in den Monaten November und Dezember fehlen den Vereinen wichtige Einnahmen aus sportlichen, kulturellen und geselligen Veranstaltungen, die der Finanzierung der Gebäude und Anlagen dienen. Oft handelt es sich dabei um städtisches Eigentum, das den Vereinen zur Nutzung überlassen ist. Die Vereine tragen dabei vollständig die laufenden Kosten. Die Vereinsförderung der Stadt Seßlach unterstützt bisher vor allem Investitionen – oder im sportlichen Bereich – auch den Einsatz von qualifizierten Übungsleiter*innen. Finanzielle Zuwendungen für Betriebskosten sind bisher nicht vorgesehen und waren aufgrund der Eigenfinanzierung der Vereine über Veranstaltungen nicht nötig. Im Gegensatz zu anderen Kommunen, in denen Vereinsförderung zum Teil umfassender ist, konnte sich die Stadt immer auf die Eigeninitiative, das Einfallsreichtum und das ehrenamtliche Engagement der Gemeinschaften verlassen. Die Corona-Pandemie stellt eine Sondersituation dar: Sie gefährdet uns vielfältiges Vereinsleben, schränkt das Ehrenamt ein und stellt die Vereine vor finanzielle Herausforderungen. Die Stadt sollte ein großes Interesse daran haben, dass die Vereine die städtischen Liegenschaften weiterhin unterhalten können und die Verluste für das gesellschaftliche Leben nicht zu umfassend werden. Aus diesem Grund halten wir es für dringend geboten, den Vereinen mit erhöhtem Aufwand in dieser Krise beizustehen.*